



## BERICHTSFORMULAR

### Non-EU Student Exchange Programm

2023/2024

BewerbungsID 17646

Nominierte Studienrichtung: 033/641 Studienrichtung Bachelorstudium Publizistik- und Kommunikationswissenschaft

#### Angaben zum Aufenthalt:

Gastinstitution: University of Ottawa - (Kanada)

Aufenthaltszeitraum: WS 2023/2024

Aufenthaltsbeginn: 31.08.2023      Aufenthaltsende: 23.12.2023

STIPENDIUM	
Stipendium Uni Wien gesamt laut Zuerkennung: (inkl. Zuschüsse für Reisekosten und Sprachtest)	€ 2.000,00 Rückforderung: nein Rückgeforderter Betrag: € Rückforderungsgrund:
Weitere Stipendien (zB Jasso, Studienbeihilfe):	Weitere Stipendien: Nein <ul style="list-style-type: none"> <li>• Stipendium des Gastlandes: nein ()</li> <li>• Bundesländerstipendium: nein</li> <li>• Studienbeihilfe: nein</li> <li>• Sonstiges Stipendium:</li> </ul>
Summe weiterer Stipendien:	€ 0,00
Gesamtsumme aller Stipendien:	€ 2.000,00

KOSTEN DES AUSLANDSAUFENTHALTS	
Unterkunft:	€ 3.643,05
Art der Unterkunft:	Privatunterkunft
Reisekosten:	€ 1.486,40
Lebenshaltungskosten:	€ 3.000,00
Studienkosten:	€ 0,00
Versicherungskosten	€ 307,60
Visakosten:	€ 7,00
Gesamtkosten des Auslandsaufenthalts:	€ 10444,05

Bericht veröffentlichen:

# PERSÖNLICHER BERICHT

## Non-EU Student Exchange Programm

### 2023/2024

**BewerbungsID:** 17646

**Nominierte Studienrichtung:** 033/641 Studienrichtung Bachelorstudium Publizistik- und Kommunikationswissenschaft

#### Angaben zum Aufenthalt:

**Gastinstitution:** University of Ottawa - (Kanada)

**Aufenthaltszeitraum:** WS 2023/2024

#### Verfassen Sie bitte einen persönlichen Bericht über den Studienaufenthalt

- **Mindestumfang:** Fließtext 1 Seite DinA4
- **Inhalt:** Gastuniversität, Kurse, Prüfungen, Mitstudierende, Unterkunft, etwaige Schwierigkeiten etc.

#### BERICHT ÜBER DEN STUDIENAUFENTHALT

Ich habe mein Auslandsemester im Herbstsemester 2023 an der University of Ottawa verbracht. Hierbei ist auch die erste Schwierigkeit aufgetreten, da unser Wintersemester deren Herbstsemester von September bis Dezember ist. Unser Sommersemester ist ihr Wintersemester von Jänner bis April. Es ist nicht möglich an der uOttawa das Frühlings- oder Sommersemester zu besuchen. Also rate ich genau aufzupassen, wann das Auslandssemester stattfindet. Dementsprechend empfehle ich in das September-bis-Dezember-Semester zu gehen, da es in Ottawa im Jänner und Februar am kältesten wird. So hat man noch ein bisschen Wärme. Die kältesten Temperaturen, die ich erlebt habe, waren -15 Grad Celsius. Es ist auszuhalten, wenn man gut gekleidet ist. Also ist es hier wichtig eine sehr warme Jacke und gute Schuhe einzupacken.

##### *Ottawa*

Obwohl es die Hauptstadt des Landes ist, fühlt sich Ottawa wie eine Kleinstadt an. Leider gibt es dort nicht allzu viel zu tun. Es finden sich jedoch einige gute Museen und Nature Parks. Man findet auch einige Cafés und Thriftstores (Bank Street eignet sich gut dafür). Sonst wirkt die Stadt etwas verschlafen.

Da sich Ottawa in Ontario befindet, spricht man dort hauptsächlich Englisch. Es grenzt jedoch direkt an Quebec, somit ist vieles auch in Französisch Sprache. uOttawa selbst ist bilingual, deshalb gibt es viele Kurse sowohl in Englisch als auch in Französisch.

##### *Unterkunft und öffentliche Verkehrsmittel*

Ich hatte das Glück, dass ich ein Apartment direkt bei der Uni gefunden habe. Somit konnte ich zu Fuß zu meinen Vorlesungen gehen. Es war ein AirBnB, welches ich auf längere Frist mieten konnte. Man sollte sich eine Wohnung off Campus suchen, da es unwahrscheinlich ist einen Platz im on Campus Housing für die kurze Zeit bekommt. Der Bezirk gleich neben der Uni heißt Sandy Hill. Hier leben viele Student\*innen. Jedoch gibt es hauptsächlich nur Wohnhäuser und wenige Geschäfte oder Cafés. Andere Bezirke wie The Glebe, Centertown, Hintonburg oder Westboro sind von der Infrastruktur schöner, jedoch auch weiter von der Uni entfernt.

Ich würde empfehlen näher bei der Uni zu wohnen, da der öffentliche Verkehr schlecht ausgebaut ist. Es gibt eine U-Bahn- Linie und mehrere Buss-Linien. Die U-Bahn war sogar meistens pünktlich, aber die Busse gehen vielleicht nur in 30 Minutenintervallen, falls sie überhaupt kommen.

### *Gastuniversität und Kurse*

Die Gastuniversität und die Kurse haben mir sehr gut gefallen. Sie hat einen Campus, wie man es von Nordamerikanischen Universitäten gewohnt ist. Somit ist on Campus alles zu Fuß erreichbar. Sie haben auch ein großartiges Sportangebot. Sie bieten verschiedene Kurse an, die sowohl kostenpflichtig als auch gratis sind. Es gibt auch zwei Gyms, wobei ich immer zum Mintos Gym gegangen bin. Man kann es auch einfach mit der Student Card nutzen. Es gibt auch einige Shops und eine U-Bahnstation direkt am Campus. Sie organisieren einige Events zum Kennenlernen und scheinen bemüht Möglichkeiten zum Vernetzen zu schaffen. Weiters steht die Administration für Fragen bereit und antwortet auch schnell.

Ich habe 4 Kurse zu je 3 Credits in der Studienrichtung Communication besucht. Umgerechnet sind das 6 ECTS (3 Credits = 6 ECTS). Bei den Kursen handelte es sich um CMN 2173 Advertising and Society, CMN 2180 Popular Culture and Communication, CMN 2181 Intercultural Communication und CMN 3104 Women and Media.

Der Arbeitsaufwand war sehr gut schaffbar. Man kann maximal 5 Kurse besuchen, was sicher auch kein Problem gewesen wäre. Die Kurse selbst waren vom Inhalt sehr spannend. Ich hatte das Gefühl, dass sie eher einen praktischen Bezug zu den Inhalten haben. Somit stand nicht das Auswendiglernen von Theorien im Vordergrund, sondern die kritische und reflektierte Auseinandersetzung und richtige Anwendung. Ich hatte auch das Glück, dass einige meiner Vorlesungen eher kreativ waren, da ich als Arbeitsauftrag auch öfters künstlerische Aufgaben bekam. Alles in allem glaube ich, dass ich von den Kursen sehr profitieren konnte.

### *Prüfungen*

Die Prüfungen selbst liefen ganz problemlos ab. Das Semester endete am 7. Dezember. Danach war von 9. bis 22. Dezember die Prüfungsphase. Hierbei finden die Prüfungen irgendwann in diesem Zeitraum statt. Somit kann man nur hoffen, dass die Prüfungen eher früher sind, da man sonst bis zum Schluss warten muss. Man ist auch sofort für die Prüfungen angemeldet und muss dies nicht extra tun.

### *Mitstudierende und Professor\*innen*

Sowohl die Mitstudierenden und Professor\*innen als auch die Leute generell waren sehr offen und freundlich. Besonders bei den Professor\*innen fiel mir auf, dass sie einen eher persönlicheren Umgang mit den Studierenden führen. Dementsprechend waren sie offen für Fragen und bleiben oft länger nach Ende für Gespräche. Somit war die Stimmung im Vorlesungsraum angenehm und locker.

### *Sonstiges*

Wie bereits erwähnt ist Ottawa selbst nicht sehr aufregend. Deshalb empfehle ich stark während des Aufenthalts viel zu reisen. Montreal ist nur 2h entfernt und eine hervorragende Stadt! Besonders Plateau Montreal und The Old Port sollte man sich anschauen. Toronto ist auch in 5h erreichbar und sehr sehenswert.

### *Fazit*

Mir hat das Auslandssemester sehr gut gefallen. Ich könnte von den Kursen extrem profitieren. Außerdem bin ich froh, dass ich die Chance hatte Kanada und die Kultur dort zu erleben. Ich könnte auch neue Freundschaft schließen und werde bestimmt wieder hinreisen.